Statistische Beichte Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

H I 4 - vj 2 / 00

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

2. Vierteljahr 2000

Erarbeitet: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405 Fax: (0331) 39 418

Internet: http://www.brandenburg.de/lds/ E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 2000

Preis: 4,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Sys-teme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus der Vierteljahresabrechnung	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2000 nach Verkehrsformen	5
Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 1999 und 2000	7
Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 2000 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	9
Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr und im 1. Halbjahr 1999 und 2000 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen	11

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBI. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBI. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBI. I S. 1300).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

 Mit der Unternehmensstatistik werden einmal j\u00e4hrlich die Angaben zur wirtschaftlichen T\u00e4tigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsverm\u00f6gen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Besch\u00e4ftigten und zur L\u00e4nge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 30. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

 Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über 6 und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 2000 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten. Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen wurden berücksichtigt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2000 nach Verkehrsformen

			Straßenpers	onenverkehr		
			<u> </u>	davon		
Zeitraum	insgesamt	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter Schüler- verkehr	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
			beförderte Per	sonen in 1000		
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106
1998	176 574	170 991	1 612	999	1 409	2 563
1999	170 967	166 384	1 091	532	1 150	2 342
1. Vierteljahr 2000	46 743	45 481	248	111	479	535
2. Vierteljahr 2000	42 580	41 158	229	116	474	719
1. Halbjahr 2000 gegenüber				g in Prozent	4= 0	
Vorjahreszeitraum	-0,1	-0,4	-25,0	-35,3	47,0	9,8
			Personenkilo	meter in 1000		
1993	1 677 874	1 244 146	89 918	58 093	34 012	309 784
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512
1998	2 162 159	1 336 406	32 089	12 872	31 695	761 969
1999	2 069 598	1 348 378	22 410	6 134	25 042	673 768
1. Vierteljahr 2000	470 905	376 512	5 900	975	8 392	80 101
2. Vierteljahr 2000	604 005	357 852	5 030	931	8 102	233 022
1. Halbjahr 2000 gegenüber			Veränderun	g in Prozent		
Vorjahreszeitraum	3,7	4,7	-11,0	-55,9	21,2	1,3

Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2000 nach Verkehrsformen

			Straßenpers	onenverkehr			
				davon			
Zoitroum				darunter			
Zeitraum	insgesamt	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	Schüler- verkehr	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr	
			Wagenkilom	eter in 1000			
1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036	
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375	
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771	
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540	
1997	119 433	93 965	1 596	775	909	22 963	
1998	118 739	94 404	1 469	675	1 226	21 639	
1999	119 012	95 800	997	316	1 086	21 130	
1. Vierteljahr 2000	27 719	24 589	219	60	359	2 553	
2. Vierteljahr 2000	31 436	23 653	209	63	353	7 221	
	Veränderung in Prozent						
1. Halbjahr 2000							
gegenüber							
Vorjahreszeitraum	-1,6	0,3	-23,0	-41,3	18,6	-10,3	
			Einnahmen	in 1000 DM			
1993	151 615	124 264	8 693	6 076	-	18 660	
1994	159 485	133 894	7 569	5 666	-	18 022	
1995	179 512	148 778	3 975	2 164	-	26 760	
1996	223 262	155 621	4 394	2 064	-	63 247	
1997	226 899	161 913	4 162	2 014	-	60 824	
1998	233 804	162 599	3 572	1 552	-	67 633	
1999	226 590	167 552	2 737	920	-	56 302	
1. Vierteljahr 2000	53 834	46 263	629	189	-	6 942	
2. Vierteljahr 2000	61 245	41 987	571	180	-	18 688	
			Veränderun	g in Prozent			
1. Halbjahr 2000 gegenüber		2.4	60.0	44.0			
Vorjahreszeitraum	2,6	2,4	-22,6	-41,2	-	4,8	

2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 2. Vierteljahr 1999 und 2000

im 2. vierteijanr 1999 i	1	. Vierteljahr 19	99	2. Vierteljahr 2000				
	Einnahmen je							
Verkehrsform	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen		
			D	M				
	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen							
Allgemeiner Linienverkehr	1,83	0,13	1,04	1,79	0,12	1,02		
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,08	0,14	2,23	2,82	0,15	2,08		
Gelegenheitsverkehr	2,92	0,08	8,24	2,99	0,08	5,83		
Insgesamt	1,86	0,12	1,10	1,82	0,11	1,07		
			Private Un	ternehmen				
Allgemeiner Linienverkehr	1,27	0,08	1,16	1,40	0,08	1,16		
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,70	0,15	2,95	2,62	0,09	3,21		
Gelegenheitsverkehr	2,09	0,08	54,45	2,53	0,08	66,61		
Insgesamt	2,01	0,08	12,33	2,40	0,08	13,86		
		Uı	nternehmensfo	rmen insgesa	mt			
Allgemeiner Linienverkehr	1,81	0,13	1,04	1,78	0,12	1,02		
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,88	0,14	2,54	2,72	0,11	2,49		
Gelegenheitsverkehr	2,20	0,08	27,68	2,59	0,08	26,00		
Insgesamt	1,90	0,11	1,45	1,95	0,10	1,44		

Noch: 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Halbjahr 1999 und 2000

im 1. Haibjahr 1999 und 2000								
		1. Halbjahr 199	9	1. Halbjahr 2000				
	Einnahmen je							
Verkehrsform	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen		
			D	M		•		
	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen							
Allgemeiner Linienverkehr	1,81	0,12	0,99	1,84	0,12	1,02		
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,84	0,13	2,11	2,87	0,15	2,11		
Gelegenheitsverkehr	3,02	0,08	5,91	3,09	0,08	4,85		
Insgesamt	1,83	0,12	1,03	1,86	0,12	1,05		
			Private Un	ternehmen				
Allgemeiner Linienverkehr	1,26	0,09	1,16	1,38	0,09	1,16		
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,74	0,12	2,86	2,73	0,09	3,16		
Gelegenheitsverkehr	2,12	0,08	52,60	2,54	0,08	60,00		
Insgesamt	2,00	0,08	9,21	2,35	0,08	10,02		
		U	nternehmensfo	ormen insgesa	mt			
Allgemeiner Linienverkehr	1,79	0,12	0,99	1,83	0,12	1,02		
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,79	0,13	2,44	2,80	0,11	2,51		
Gelegenheitsverkehr	2,24	0,08	21,39	2,62	0,08	20,44		
Insgesamt	1,87	0,11	1,26	1,95	0,11	1,29		

3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 2. Vierteljahr 2000 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

			Unternel	nmen		
				dav	on .	
Verkehrsform	insgesamt		kommuna gemischtwirts Unterneh	chaftliche	private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	•	а	uskunftspflichtige	e Unternehm	en	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	59	100	26	44,1	33	55,9
			beförderte Perso	onen in 1000)	
Allgemeiner Linienverkehr	41 158	100	40 276	97,9	882	2,1
Sonderformen des Linienverkehrs	229	100	146	63,8	83	36,2
Freigestellter Schülerverkehr	474	100	438	92,4	36	7,6
Gelegenheitsverkehr	719	100	480	66,8	239	33,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	42 580	100	41 340	97,1	1 240	2,9
			Personenkilom	eter in 1000		
Allgemeiner Linienverkehr	357 852	100	345 271	96,5	12 581	3,5
Sonderformen des Linienverkehrs	5 030	100	2 011	40,0	3 018	60,0
Freigestellter Schülerverkehr	8 102	100	7 142	88,2	961	11,9
Gelegenheitsverkehr	233 022	100	35 221	15,1	197 801	84,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	604 005	100	389 645	64,5	214 361	35,5
			Wagenkilome	ter in 1000		
Allgemeiner Linienverkehr	23 653	100	22 927	96,9	726	3,1
Sonderformen des Linienverkehrs	209	100	108	51,7	102	48,8
Freigestellter Schülerverkehr	353	100	303	85,8	50	14,2
Gelegenheitsverkehr	7 221	100	935	12,9	6 286	87,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	31 436	100	24 273	77,2	7 164	22,8
			Einnahmen ir	1000 DM		
Allgemeiner Linienverkehr	41 987	100	40 968	97,6	1 019	2,4
Sonderformen des Linienverkehrs	571	100	304	53,2	267	46,8
Gelegenheitsverkehr	18 688	100	2 799	15,0	15 889	85,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	61 245	100	44 070	72,0	17 175	28,0

Noch: 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Halbjahr 2000 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

			Unterne	ehmen		
				dav	/on	
Verkehrsform	insgesamt		kommuna gemischtwirt Unterne	schaftliche	private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		aı	ıskunftspflichtig	e Unternehm	nen	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	59	100	26	44,1	33	55,9
			beförderte Pers	sonen in 1000)	
Allgemeiner Linienverkehr	86 639	100	84 862	97,9	1 777	2,1
Sonderformen des Linienverkehrs	477	100	294	61,6	183	38,4
Freigestellter Schülerverkehr	953	100	883	92,7	71	7,5
Gelegenheitsverkehr	1 254	100	900	71,8	354	28,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	89 323	100	86 938	97,3	2 385	2,7
	Personenkilometer in 1000					
Allgemeiner Linienverkehr	734 363	100	710 288	96,7	24 075	3,3
Sonderformen des Linienverkehrs	10 930	100	4 164	38,1	6 766	61,9
Freigestellter Schülerverkehr	16 494	100	14 453	87,6	2 041	12,4
Gelegenheitsverkehr	313 123	100	51 987	16,6	261 136	83,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 074 911	100	780 892	72,6	294 018	27,4
			Wagenkilome	eter in 1000		
Allgemeiner Linienverkehr	48 242	100	46 751	96,9	1 491	3,1
Sonderformen des Linienverkehrs	428	100	216	50,5	212	49,5
Freigestellter Schülerverkehr	712	100	616	86,5	96	13,5
Gelegenheitsverkehr	9 774	100	1 409	14,4	8 364	85,6
Straßenpersonenverkehr insgesamt	59 156	100	48 993	82,8	10 162	17,2
			Einnahmen i	n 1000 DM		
Allgemeiner Linienverkehr	88 250	100	86 186	97,7	2 064	2,3
Sonderformen des Linienverkehrs	1 200	100	622	51,8	578	48,2
Gelegenheitsverkehr	25 630	100	4 361	17,0	21 269	83,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	115 079	100	91 168	79,2	23 911	20,8

4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 2. Vierteljahr 1999 und 2000 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

		Unternehmen			
		davo	n		
Fahrausweise	insgesamt	kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen		
		2. Vierteljahr 1999 beförderte Personen in 1000			
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 418	7 332	86		
Zeitfahrausweise für Schüler,	7 410	7 332	80		
	22 044	22.050	700		
Studenten und Auszubildende	22 841	22 059	782		
Andere Zeitfahrausweise	8 573	8 553	20		
Schwerbehindertenausweise	1 425	1 422	3		
Freifahrausweise	1 936	1 936	-		
Fahrausweise insgesamt	42 194	41 302	891		
	Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM				
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	14 771	14 583	188		
Zeitfahrausweise für Schüler,					
Studenten und Auszubildende	20 605	19 768	837		
Andere Fahrausweise	8 412	8 400	12		
Fahrausweise insgesamt	43 787	42 751	1 036		
		2. Vierteljahr 2000			
		beförderte Personen in 1000			
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 719	7 644	75		
Zeitfahrausweise für Schüler,					
Studenten und Auszubildende	23 014	22 230	784		
Andere Zeitfahrausweise	7 574	7 555	20		
Schwerbehindertenausweise	1 261	1 258	3		
Freifahrausweise	1 588	1 588	-		
Fahrausweise insgesamt	41 158	40 276	882		
	Einnahme	n aus dem Fahrkartenverkauf i	n 1000 DM		
Einzel- und Mehrfahrtenausweise Zeitfahrausweise für Schüler,	13 959	13 790	170		
Studenten und Auszubildende	21 222	20 387	834		
Andere Fahrausweise	6 806	6 791	15		

Noch: 4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Halbjahr 1999 und 2000 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

		Unternehmen	
		davoi	า
Fahrausweise	insgesamt	kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen
		1. Halbjahr 1999 beförderte Personen in 1000	
	45.004	45.040	474
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	15 984	15 810	174
Zeitfahrausweise für Schüler,	40.074	44.054	4.500
Studenten und Auszubildende	46 374	44 854	1 520
andere Zeitfahrausweise	18 007	17 969	38
Schwerbehindertenausweise	2 925	2 919	6
reifahrausweise	3 680	3 680	-
ahrausweise insgesamt	86 970	85 232	1 738
	Einnahme	en aus dem Fahrkartenverkauf ir	n 1000 DM
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	30 355	29 985	370
Zeitfahrausweise für Schüler,			
Studenten und Auszubildende	40 390	38 781	1 609
andere Fahrausweise	15 458	15 425	33
ahrausweise insgesamt	86 201	84 190	2 011
		1. Halbjahr 2000	
		beförderte Personen in 1000	
inzel- und Mehrfahrtenausweise	7 719	15 141	149
eitfahrausweise für Schüler,			
Studenten und Auszubildende	23 014	46 496	1 579
ndere Zeitfahrausweise	7 574	17 266	42
chwerbehindertenausweise	1 261	2 639	7
reifahrausweise	1 588	3 319	-
ahrausweise insgesamt	41 158	84 862	1 777
	Einnahme	en aus dem Fahrkartenverkauf ir	n 1000 DM
inzel- und Mehrfahrtenausweise	28 540	28 199	341
eitfahrausweise für Schüler,			
Studenten und Auszubildende	43 798	42 112	1 686
andere Fahrausweise	15 912	15 875	37